



#45/ November 2022

## Beschluss über Bettensteuer vertagt

---

Sehr geehrte Mitglieder,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben so eben erfahren, dass der **Beschluss zur Übernachtungssteuer vertagt** werden soll. Die Pressemeldung der Fraktion Die Grünen/ Rosa Liste finden Sie [HIER](#)

Die Grünen – Rosa Liste werden am kommenden Dienstag im Finanzausschuss für eine Vertagung der Beratungen über die Einführung einer Übernachtungssteuer stimmen. Grund für die Vertagung ist nach Auffassung der Fraktion die Notwendigkeit, mit den Tourismus- und Gastronomieverbänden ins Gespräch zu kommen und sie in die Diskussion um die Übernachtungssteuer miteinzubeziehen.

Sebastian Weisenburger, stellvertretender Fraktionsvorsitzender: „Unser Ziel ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vertreter\*innen der Tourismus- und Gastronomiebranche. Dazu gehört auch, sie in solchen, die Branche direkt betreffenden Fragen nicht einfach vor vollendete Tatsachen zu stellen, sondern ihnen die Chance zu geben, Kritik und Änderungsvorschläge in den Beratungsprozess einzubringen. Dies ist in diesem Fall bedauerlicherweise unterblieben.“

Auch wenn wir den Vorschlag der SPD, eine solche Steuer in München einzuführen, grundsätzlich unterstützen, haben wir ein gewisses Verständnis für den Unmut, der durch dieses Kommunikationsdefizit entstanden ist. Mit einer Vertagung in den Dezember wollen wir der Kämmererei die Gelegenheit geben, ihr Versäumnis wiedergutzumachen und die Branche zu Gesprächen einzuladen.“

Stadtrat Beppo Brem: „Auch die grünrosa Fraktion wird den Kontakt zu den Tourismus- und Gastronomieverbänden suchen und sie zu Gesprächen einladen. Wir appellieren an die Branche, auch die finanziellen Notwendigkeiten anzuerkennen, denen die Stadt unterliegt: Wenn sie ihre Attraktivität erhalten will, muss sie investieren, in den ÖPNV, in Bildung und Kultur – aber auch in die Förderung des Tourismus.“

Derzeit läuft die Podiumsdiskussion zur Bettensteuer beim Münchner Tourismustag.



Mit in der Podiumsdiskussion am Tourismustag München unser Kreisvorsitzender München Christian Schottenhamel.

Christian Schottenhamel legt ausführlich die Situation dar, warum man TIM gegründet hat, wie es der Hotellerie geht und warum die Buchungslage 2023 noch nicht positiv ist. Der Wettbewerb mit anderen Messe- und Kongressstädten wird schwieriger. Auch, dass die Sorgen aller Gastgeber in München wegen der Energiekrise, Pandemieauswirkungen und Inflation groß sind. Eine zusätzliche Abgabe für Gäste ist nicht akzeptabel.

Stadträtin Neff/ FDP fordert in der Diskussion, dass Oberbürgermeister Reiter den Beschlussentwurf kassiert.

**Wir halten Sie natürlich weiter auf dem Laufenden zu den Entwicklungen der geplanten Bettensteuer.**

**Kennen Sie bereits alle Informationskanäle der Kreisstelle München und des DEHOGA Bayern? Wir laden Sie gerne zum Lesen und Informieren ein...**

[www.dehoga-bayern-muenchen.de](http://www.dehoga-bayern-muenchen.de)

[www.dehoga-bayern.de](http://www.dehoga-bayern.de)

[www.instagram.de/bhg.muenchen](https://www.instagram.de/bhg.muenchen)

[www.facebook.com/dehoga.bayern](https://www.facebook.com/dehoga.bayern)

[www.youtube.com/user/dehogabayern](https://www.youtube.com/user/dehogabayern)

[www.facebook.com/KreisstelleMuenchen](https://www.facebook.com/KreisstelleMuenchen)

**Whatsapp-Gruppe Kreisstelle München**

(Anmeldung mit Nennung des Namens und Betriebs an 0171-8654030 senden)



Mit gastfreundlichen Grüßen

Ihr Kreisvorstand München

Christian Schottenhamel | Martin Stürzer | Gunilla Hirschberger | Claudia Trott | Peter Inselkammer

und

Daniela Ziegler  
Kreisgeschäftsführerin München

---

**Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.**

Kreisstelle München

Prinz-Ludwig-Palais | Türkenstraße 7 | 80333 München

Tel +49 89 28760 - 162 | Fax +49 89 28760 - 166

[muenchen-buero@dehoga-bayern.de](mailto:muenchen-buero@dehoga-bayern.de) | [www.dehoga-bayern.de](http://www.dehoga-bayern.de)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auch E-Mails dem Briefgeheimnis/ Telekommunikationsgeheimnis unterliegen und eine Weitergabe, Weiterleiten, Posten bei facebook etc. nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Absenders erlaubt ist.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im München Ticker bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)